

Richtigstellung
Autor: Felix Jawinski

Zum Text „Ich möchte, dass die Leute erfahren, was Atomkraftwerke sind“ (*Genpatsu ga donna mono ka shitte hoshii*), der hier auf der Seite der Textinitiative Fukushima in Übersetzung von Julia Fröhlich, Tobias Junge und Mareen Sickel vorliegt, sind einige Korrekturen und Anmerkungen notwendig geworden, die den Text auf der Grundlage neuester Forschungsergebnisse diskursiv neu verorten. In den bisher vorhandenen Übersetzungen¹ wird als Verfasser des Textes stets Hirai Norio angegeben. Die Sache ist jedoch etwas komplizierter. Aufgeschrieben, und in seinen vorliegenden Wortlaut gebracht, wurde der Text von Aktivist_innen der Gruppe PKO-hō „zassoku“ o hiomeru kai (PKO 法「雑則」を広める会). Erstmals publiziert wurde er im April 2000 in dem Heftchen *Ahinsā: Watashi, kodomo o unde mo daijōbu desu ka*. Derselbe Text wurde dann 2003 in der Zeitschrift *Agora*² in der Nummer 285 erneut herausgegeben. Die dem Text vorangestellten Worte lauten:

„Hirai Norio stellte sich als AKW-Ingenieur der Realität, war stets darauf bedacht ‘Anklagen nur auf der Grundlage von Fakten‘ vorzutragen und verstarb im Januar 1997 an Krebs, der wohl auf Kontamination zurückzuführen ist. Der nachfolgende Text wurde von Mitgliedern der Gruppe PKO-hō „zassoku“ o hiomeru kai kompiliert, die selbst den Vorträgen von Hirai Norio zu dessen Lebzeiten beigewohnt haben. Ursprünglich stammt der Text aus Ahinsā: Watashi, kodomo o unde mo daijōbu desu ka (publiziert im April 2000). Die Mitglieder wünschen sich eine möglichst weite Verbreitung, wenn sie sagen: ‚Bitte drucken Sie es so oft ab, wie Sie möchten. Wir freuen uns über jeden, der weiß, was im AKW tatsächlich vor sich geht. Bitte tragen Sie zur Verbreitung dieser Worte von Hirai bei.‘ (Quelle: siehe Fußnote 2, S. 23)

Das ursprüngliche Heftchen kann bis heute hier nachbestellt werden:

<https://saga-genkai.jimdo.com/%E6%9B%B8%E7%B1%8D-%E3%82%B0%E3%83%83%E3%82%BA%E8%B2%A9%E5%A3%B2/>

¹ Englisch:

1. https://www.academia.edu/667416/Norio_Hirai_I_Want_You_to_Know_What_a_Nuclear_Power_Plant_Is;
2. https://www.facebook.com/note.php?note_id=122692927808800&comments

Deutsch:

<http://www.textinitiative-fukushima.de/pages/projekte/japanologie-leipzig/akw--gegner-und-befuerworter/ich-moechte-dass-die-leute-erfahren-was-atomkraftwerke-sind.php>

Russisch:

<https://docs.google.com/viewer?a=v&pid=sites&srcid=ZGVmYXVsdGRvbWFpbnoaXJhaW5vcmlvbWVzc2FnZXxneDo0N2M3YmNiN2Q1ODNkYjRl>

Koreanisch:

<https://docs.google.com/viewer?a=v&pid=sites&srcid=ZGVmYXVsdGRvbWFpbnoaXJhaW5vcmlvbWVzc2FnZXxneDo2NTMyZWUxZW11MjhiMDNh>

² PKO-hō "zassoku" o hiomeru kai (2003): *Genpatsu ga donna mono ka shitte hoshii: Hirai Norio-san no o-hanashi*. 原発がどんなものか知って欲しい：平井憲夫さんのお話 [Man soll wissen, was AKW sind: Die Erzählungen von Hirai Norio]. In: *Agora* (286), S. 23–47.

Eine weitere Bestätigung für den hier vorgetragenen Korrekturhinweis ist, dass der zweite Teil der Überschrift anscheinend dazu geführt hat, dass der Text Hirai zugesprochen wurde. Dort heißt es: „*Hirai Norio-san no o-hanashi*“. Zwar könnte man daraus eine direkte Zuschreibung an Hirai vornehmen, wörtlich übersetzt bedeutet es jedoch „Die Erzählungen/ Geschichten / Berichte von Herrn Hirai Norio“.

Nicht zu bestreiten ist jedoch, dass der Inhalt und die Argumentationsmuster von Hirai Norio (so oder dem sehr ähnlich) in seinen zahlreichen Vorträgen zu finden sind. Wenn also eine Autorschaft am Text vorhanden ist, dann eine indirekte, die wiederum dementsprechend kenntlich gemacht werden müsste. Es bleibt folglich die – möglicherweise nicht lösbare – Forschungsaufgabe bestehen, herauszufinden, welche Passagen von Hirai in welchem Kontext stammen, und ob nicht doch Teile der Argumentation posthum von den Aktivist_innen in bester Absicht hinzugefügt wurden.

Die diskursive Neuverortung ist also dahingehend vorzunehmen, dass das Leben und Wirken von Hirai Norio weit über dessen Tod hinaus für viele Aktivist_innen von solcher Bedeutung gewesen zu sein scheint, dass sie sich aufgefordert fühlten, sein Vermächtnis für die Nachwelt zu bewahren. Dieses Bedürfnis hatte wohl auch der Investigativjournalist Onda Katsunobu. Er war es, an den sich Hirai 1986 wandte, um sein Wissen über einen sechs Jahre zurückliegenden Kontaminations- und Vertuschungsskandal in Fukushima Daiichi endlich öffentlich zu machen. Onda schrieb bereits 1986 einen ersten, und 1988 einen zweiten Artikel über diesen Skandal und auch über Hirai selbst. Es war auch Onda, der Hirai mit Takagi Jinzaburō, dem Gründer des Citizen's Nuclear Information Center, zusammenbrachte. Und obwohl letzterer beim ersten Treffen kein wirkliches Interesse an Hirais Geschichte gezeigt hatte, bedankte er sich dann später auf der Beerdigungsfeier am 25. Januar 1997 für dessen Leistungen. „*Arigatō, Hirai Norio-san*“ (Hirai Norio, Danke!) hieß es auf einem im Raum angebrachten Banner, und er prognostizierte, dass Hirai von nun an wohl in allen Anwesenden fortleben würde. Diese Trauerrede, sowie viele weitere von Hirai selbst verfasste Schriften sind im Buch *Fukushima Genpatsu Genba Kantoku no Yuigon* (Das Testament eines Bauaufsehers aus dem AKW Fukushima) von Onda Katsunobu (2012) nachlesbar. Aus einem darin enthaltenen Dokument, das Hirai für ein Gerichtsverfahren für die Abschaltung von Reaktor 3 in Fukushima Daini verfasst hatte, wird auch ersichtlich, dass Hirai Norio nicht, wie bislang stets angegeben, im Jahr 1939 geboren wurde, sondern bereits am 25.11.1938 das Licht der Welt erblickte (Onda 2012, S. 164).